

DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum, 44777 Bochum

An den Vorsitzenden

Herrn Marcus Stawars

BVZ/Rathaus, Raum 2060
Gustav-Heinemann-Platz 2-6
44777 Bochum

Telefon: 0234 – 910 1295 / -1296
eMail: linksfraktion@bochum.de
Internet: linksfraktionbochum.de

Bochum, den 13.09.2022

**Anfrage der Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum
zur 18. Sitzung des Ausschusses für Beteiligungen und Controlling
am 15. September 2022**

Zufallsgewinne beim Strom?

Im Zuge der Energiekrise verdienen derzeit bei gleichbleibenden Produktionskosten auch viele Stadtwerke deutlich mehr an den Strombörsen. So gibt der Tübinger Oberbürgermeister Boris Palmer an, dass sich die Tübinger Stadtwerke beim Strom „dumm und dusselig“ verdienen würden ([Frankfurter Rundschau](#)). Die Gewinne seien um das Zehnfache zum Vorkrisenniveau gestiegen.

DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum fragt an:

1. Wie haben sich die Gewinne der Stadtwerke Bochum Gruppe seit Beginn des Krieges gegen die Ukraine im Vergleich zum Vorjahr verändert? Inwieweit ist einer Erhöhung der Gewinne auf die gestiegenen Börsenstrompreise zurückzuführen? Bitte die Gewinnentwicklung möglichst auch einzeln für die jeweiligen Energieträger (insbesondere die verschiedenen erneuerbaren Energien) aufschlüsseln.
2. Wenn es zu solchen Zufallsgewinnen am Strommarkt gekommen ist: Wofür verwenden die Stadtwerke diese (Weitergabe an die Kunden, Investitionen etc.)?
3. Beabsichtigen die Stadtwerke die Gasumlage zu beantragen bzw. haben sie dies bereits getan?
4. Wenn ja, mit welchen Erträgen aus dieser rechnen die Stadtwerke?

Moritz Müller